**Datenblatt zur Vorbereitung einer Erbausschlagung**

**(bitte mit Druckschrift ausfüllen und an das Amtsgericht Schwäbisch Gmünd zurücksenden)  
Postanschrift: Rektor-Klaus-Straße 21, 73525 Schwäbisch Gmünd  
E-Mail:** [**poststelle@agschwgmuend.justiz.bwl.de**](mailto:poststelle@agschwgmuend.justiz.bwl.de)

**Achtung: Das Ausfüllen und Übersenden des Formulars ist noch keine ordnungsgemäße Ausschlagungserklärung und die Frist ist noch nicht gewahrt!**

Daten des Erblassers:

|  |  |
| --- | --- |
| Nachname |  |
| Geburtsname |  |
| Vorname |  |
| Geburtstag |  |
| Sterbedatum |  |
| Letzter Wohnsitz |  |
| Zuständiges Amtsgericht  (Nachlassgericht) mit Aktenzeichen |  |

Daten des Ausschlagenden:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Ausschlagender 1 | Ausschlagender 2 |
| Nachname |  |  |
| Geburtsname |  |  |
| Vorname |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |
| Wohnanschrift |  |  |
| Telefonnummer |  |  |
| Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser |  |  |

Für weitere Personen bitte Formular nochmals kopieren bzw. ausdrucken!

Der Erblasser hat meiner/unserer Kenntnis nach einer Verfügung von Todes wegen hinterlassen:

🞎 nein 🞎 ja, folgende

Vom Anfall der Erbschaft habe ich erstmals wie folgt erfahren:  
  
🞎 durch das nachlassgerichtliche Schreiben des Amtsgerichts \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_  
 vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

🞎 durch Todesmitteilung am

Angaben über den Nachlasswert:

🞎 Nachlass ist überschuldet

🞎 Nachlassbestand ist nicht bekannt

🞎 Folgendes Vermögen ist vorhanden:

🞎 Ich/Wir habe(n) keine Abkömmlinge und erwarte(n) keinen Nachwuchs

🞎 Ich/Wir habe(n) folgende Abkömmlinge:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Kind 1 | Kind 2 |
| Nachname |  |  |
| Vorname |  |  |
| Geburtsdatum |  |  |
| Wohnanschrift |  |  |

Für weitere Kinder bitte Formular nochmals kopieren bzw. ausdrucken!

Das Sorgerecht (nur bei minderjährigen Kinder ausfüllen) steht folgenden Personen zu:

🞎 Dem Ausschlagenden alleine

🞎 dem anderen Elternteil alleine

🞎 Beide Elternteile gemeinsam:

|  |  |
| --- | --- |
| Mitsorgeberechtigter Elternteil |  |
| Nachname |  |
| Vorname |  |
| Geburtsdatum |  |
| Wohnanschrift |  |

Bitte beachten Sie, dass beide Elternteile ausschlagen müssen!

**Allgemeine Hinweise zur Erbschaftsausschlagung**

**Wie und wo können Sie die Erbschaft ausschlagen?**

Die Ausschlagung muss durch Erklärung gegenüber dem Amtsgericht (Abteilung Nachlassgericht), in dessen Bezirk der Erblasser seinen letzten gewöhnlichen Aufenthalt hatte, oder dem für Ihren gewöhnlichen Aufenthalt zuständigen Gericht erfolgen, und zwar

* **entweder** in öffentlich beglaubigter Form, d.h. sie muss schriftlich abgefasst und die Unterschrift des Erklärenden von einem Notar beglaubigt sein.
* **oder** zu Protokoll des hiesigen Nachlassgerichts oder des für Ihren gewöhnlichen Aufenthalt zuständigen Gerichts

**Innerhalb welcher Frist können Sie ausschlagen?**

Die Ausschlagung kann nur **binnen sechs Wochen** erfolgen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in welchem der Erbe von dem Anfall der Erbschaft und dem Grund der Berufung Kenntnis erlangt. Ist der Erbe durch Verfügung von Todes wegen berufen (Testament/Erbvertrag), so beginnt die Frist nicht vor der Bekanntgabe dieser Verfügung durch das Gericht. Die Frist beträgt sechs Monate, wenn der Erblasser seinen letzten Wohnsitz nur im Ausland hat oder wenn sich der Erbe bei Beginn der Frist im Ausland aufhält.

Beachten Sie bitte, dass die Ausschlagungsfrist **nicht verlängert** werden kann.

**Welche Besonderheiten gelten bei Minderjährigen und bei volljährigen Personen, die unter gerichtlicher Betreuung stehen?**

Für minderjährige Kinder können die Eltern (und zwar **beide gemeinsam**, wenn ihnen das Sorgerecht gemeinsam zusteht!) oder der Vormund die Erbschaft in der oben angegebenen Form und Frist ausschlagen. Ein Elternteil, der allein sorgeberechtigt und nicht mit dem Erblasser verwandt ist, und ein Vormund benötigen **immer** die Genehmigung des Familiengerichts

Ein Betreuer kann für den Betroffenen die Erbschaft in der oben angegebenen Form und Frist ausschlagen. Er benötigt hierzu die Genehmigung des Betreuungsgerichts.

Der Genehmigungsbeschluss mit Rechtskraftvermerk ist innerhalb der Ausschlagungsfrist dem Nachlassgericht nachzuweisen.

**Welche Folgen hat es, wenn Sie sich nicht äußern?**

Geht innerhalb der Frist keine Ausschlagungserklärung ein, **gilt** die Erbschaft **als genommen** mit allen rechtlichen Folgen, insbesondere Schuldenhaftung.

**Wenn Sie die Erbschaft ausschlagen, teilen Sie bitte – soweit bekannt – die Namen und die Anschriften derjenigen Personen mit, denen das Erbe dann zufällt.**